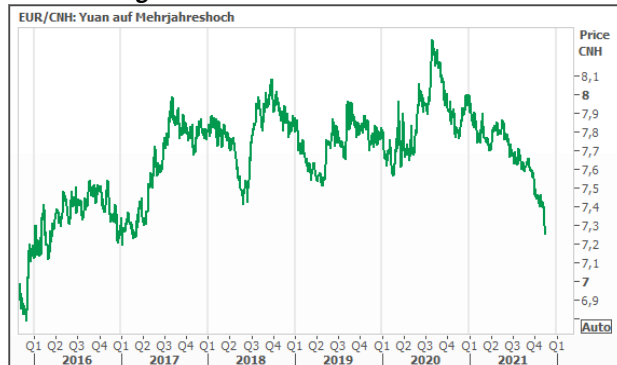


Chart des Tages



Quelle: Thomson Reuters

DEISENBERICHT

- EUR/USD: Ruhiger Wochenstart - Euro bleibt unter Abgabedruck.
- EUR/CNY: Yuan weiter im Aufwind.

CROSS RATES

Quelle: Thomson Reuters

EUR/USD	1,1371	1,1386	JPY	129,81	130,05	CHF	1,0516	1,0536
GBP	0,8467	0,8487	CAD	1,4215	1,4275	SEK	9,9968	10,0208
CNY	7,2369	7,2769	NOK	9,8912	9,9152	PLN	4,6373	4,6573
CZK	25,1760	25,3260	AUD	1,5433	1,5583	NZD	1,6115	1,6265
TRY	11,5343	11,5443	RUB	82,3014	82,9014	ZAR	17,3232	17,4232
HKD	8,8102	8,9102	SGD	1,5326	1,5476	HUF	363,04	368,04
USD/JPY	114,09	114,29	GBP/USD	1,3404	1,3444	USD/CHF	0,9246	0,9256

Marktdaten

Dax	16.148,64	Citibank Indikator
Future	170,56	Close Vortag
Rendite 10J.	-0,235	in Prozent
Vol	6,21	in Prozent
Öl	82,90	in USD/Barrel Brent
Gold	1.865,70	in USD

Quelle: Thomson Reuters

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
11:00	EC	BIP (Q/Q / J/J), in %	2,2 / 3,7	2,2 / 3,7
14:30	US	Einzelhandelsumsätze (M/M, in %)	1,3	0,7
14:30	US	Einzelhandelsumsätze ex Autos (M/M, in %)	1	0,8
14:30	US	Importpreisindex (M/M / J/J), in %	1 / 10,2	0,4 / 9,2
15:15	US	Industrieproduktion (M/M, in %)	0,8	-1,29
15:15	US	Kapazitätsauslastung (in %)	75,9	75,2
16:00	US	Lagerbestände (M/M, in %)	0,6	0,6
16:00	US	NAHB Housing Market Index	80	80

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement: Thilo Voss, Arndt Meiswinkel, Ines Wöhler  
Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen  
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Reinhold Schulte  
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange  
Vorstand: Dr. Markus Guthoff  
Handelsregister AG Essen HRB 820

**EUR/USD:** Der Wochenbeginn verlief nach den deutlichen Verlusten des Euro in der vergangenen Woche sehr ruhig. Der Kurs des Währungspaares konsolidierte sich auf einem Niveau von 1,1450. Wichtige Datenveröffentlichungen standen nicht auf dem Kalender, so sahen Marktteilnehmer keine Veranlassung, die eine oder andere Richtung zu präferieren. Heute sieht die Lage etwas anders aus. Wir erwarten vor allem Konjunkturzahlen aus den Vereinigten Staaten. Am Vormittag stehen zuvor noch die BIP-Daten aus der Eurozone zur Veröffentlichung an. Im dritten Quartal wird mit einem Plus von 3,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gerechnet. Das entspricht dem Niveau des Vormonats. Aus den USA kommen zahlreiche Daten zum Zustand der Industrie, aber auch die wichtigen Einzelhandelsumsätze. Insgesamt sollten die Daten einen positiven Zustand der US-Wirtschaft unterstreichen und den Greenback stützen. Gründe für eine kurzfristige Gegenbewegung sind aktuell noch nicht zu erkennen. Der Euro bleibt weiterhin unter Abgabedruck.

**EUR/CNY:** Der chinesische Renminbi setzt seinen Aufwärtstrend weiter fort. In der letzten Woche konnten noch Kurse im Währungspaar EUR/CNY um 7,41 gehandelt werden, wohingegen die Woche gestern mit Kursen um 7,30 startete. So tief stand der Devisenkurs zuletzt im Frühjahr 2017. Passend zu diesem Trend lieferte das Reich der Mitte gestern auch endlich wieder positive Wirtschaftsdaten, nachdem diese in den letzten Wochen oft getrübt aussahen. Bedingt durch einen deutlichen Anstieg der Kohleproduktion konnte der industrielle Output um 3,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zulegen. Treiber der verstärkten Produktion war die Intervention der Regierung in Peking. Auch die Einzelhandelsumsätze konnten mit einem Zuwachs von 4,9 Prozent im Vergleich zum Oktober 2020 punkten. Auch hier wird der Binnenkonsum über das Jahr verteilt mit zusätzlichen Feiertagen gefördert. Da der Immobiliensektor in den letzten Wochen problematisch war, wurden die Produktionsfaktoren in andere Bereiche gelenkt. Ohne die Interventionen aus Peking bleibt der Ausblick für das Jahresende aber verhalten. Dennoch kommt China wirtschaftlich gesehen besser durch die Corona-Krise als andere Staaten. Aktuell notiert EUR/CNY um 7,2530.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Tag

**WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN !**

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK  
Aktiengesellschaft  
Theaterplatz 8  
45127 Essen

**Aufsichtsbehörde**

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.